

# Zwei Termine des „Weißen Rössl“ verschoben - Premiere bleibt am Donnerstag

Pressemitteilung (pm)

28. Mai 2024



**„Im Weißen Rössl“ - das Publikum in Trossingens Naturbad Troase sitzt zwar bequem im Trockenen, aber: Wegen Durchzug eines Regengebiets und einer erwarteten Abend-Temperatur von zehn Grad werden die Termine Freitag, 31. Mai, und Samstag, 1. Juni, um eine Woche verschoben. Die Premiere am Donnerstag, 30. Mai, findet aber statt.**

Trossingen - Karten behalten ihre Gültigkeit und können an allen anderen Vorstellungstagen von Donnerstag 6. bis Sonntag 9. Juni genutzt werden.

Zehn Grad angekündigte Außentemperatur und Durchzug eines Regengebiets mit Niederschlags-Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent - das ist selbst für die erfahrenen Open-Air-Musicaldarsteller vom Ensemble RIFIFI zu extrem. Nach der ersten Hauptprobe am Montagabend in der Troase bei Regen und 13 Grad Kälte hat Produzent und Regisseur Frank Golischewski mit dem Ensemble beschlossen, die Premiere der Comedy-Operette „Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“ am Donnerstag, 30. Mai, bei einigermaßen trockenem Wetter zwar noch zu spielen, dann aber die beiden Vorstellungen am Freitag und Samstag auf die folgende Woche zu verschieben. Die fast 200 bereits verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit,

Karteninhaber erhalten auf Wunsch damit Eintritt an einem der folgenden Abende: Donnerstag 6., Freitag, 7., Samstag 8. oder Sonntag, 9. Juni um jeweils 20.30 Uhr.

Die Prognosen für diese Tage sehen nämlich erheblich besser aus: Nur leicht bewölkt, und Tages-Temperaturen bis zu 25 Grad kommen der verrückten Operetten-Comedy denn doch atmosphärisch noch mehr entgegen. Die Operette enthält wunderbar abgedrehte Szenen im berühmtesten Hotel der Welt und bietet eine Liebesgeschichte, in der Anika Neipp, Andreas Straub, Katharina Werwein, Frank Golischewski und die weiteren RIFIFI-Darsteller Maria Martinez, Amelia Kneer-Perez, Philipp Schulz und Elias Uhl ihr Bestes geben, unterstützt von den zwei prominenten Gästen Helmut Schlösser (Mainzer TV-Fastnacht) und Bernd Lambrecht („Die Fallers“, „König der Löwen“ in Hamburg u.a.).

Die zehn Darsteller und fünf Instrumentalisten unter musikalischer Leitung von Thomas Förster proben bereits täglich in der Troase, die, von Steffen Gareis und seinem Team mit 250 überdachten Stühlen ausgestattet, dem gesamten Publikum trockene Sitzplätze garantiert. Wenn die Darsteller jedoch mit vom Regen schwerer Kleidung, Temperaturen um elf Grad und extremer Rutschgefahr spielen müssen, hat selbst das bestgelaunte Ensemble RIFIFI Mühe, auf die gewohnte Spieltemperatur zu kommen.

Eintrittskarten gibt es an allen VVK-Stellen der Region.